

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>9</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>13</b>
<b>1. Grundlagen .....</b>	<b>17</b>
1.1 Ein Fall zu Beginn .....	17
1.2 Der Zivilprozess im Überblick .....	18
1.2.1 Vor dem Prätor: Das Verfahren <i>in iure</i> .....	18
1.2.2 Das Verfahren <i>in iudicio</i> oder <i>apud iudicem</i> .....	22
1.2.3 Das Urteil .....	25
1.2.4 Die Vollstreckung .....	26
1.2.5 Weitere Entwicklung des Verfahrensrechts .....	27
1.3 Die Klageformel ( <i>actio</i> ) und das Rechtsdenken der Römer .....	27
1.3.1 Vorläufer: Das Legisaktionenverfahren .....	27
1.3.2 Das Formularverfahren .....	30
1.3.3 Die <i>actio</i> und das aktienrechtliche Denken: Römisches Juristenrecht .....	32
1.3.4 Gesetzesrecht .....	38
1.3.5 Das prätorische Edikt .....	39
1.3.6 Verfahren und Recht .....	40
1.4 Das Werden des römischen Rechts und seine Quellen: Übersicht über die römische Rechtsgeschichte .....	41
1.4.1 Vorbemerkung .....	41
1.4.2 Archaisches Recht .....	42
1.4.3 Die XII Tafeln .....	43
1.4.4 Pontifikale Jurisprudenz .....	48
1.4.5 „Hellenistische Jurisprudenz“, „Vorklassik“: Mittlere und späte Republik .....	51
1.4.6 Klassische Jurisprudenz .....	57
1.4.6.1 Kennzeichnung .....	57

1.4.6.2	Historische Rahmenbedingungen .....	57
1.4.6.3	Die Juristen und ihr Werk .....	58
1.4.6.4	Rechtsquellen der Kaiserzeit .....	64
1.4.7	Nachklassik .....	65
1.4.8	Die Kodifikation Justinians („ <i>Corpus Iuris</i> “), insbesondere Digesten und Institutionen .....	67
<b>2.</b>	<b>Sachenrechtliches .....</b>	<b>75</b>
2.1	Eigentum, Freiheit und Bindung .....	75
2.2	Die Herausgabeklage: <i>Rei vindicatio</i> .....	78
2.3	Übereignung: <i>traditio</i> und <i>mancipatio</i> .....	82
2.4	Ersitzung .....	86
2.4.1	Eigentumserwerb bei Formfehlern des Übereignungsgeschäftes	86
2.4.2	Eigentumserwerb bei Nichtberechtigung des Veräußerers .....	87
2.4.3	Voraussetzungen und Funktion der Ersitzung .....	87
2.5	Quiritisches und prätorisches Eigentum als Ausprägung der Unterscheidung von <i>ius civile</i> und Honorarrecht .....	90
2.5.1	Das „bonitarische Eigentum“ .....	90
2.5.2	Rechtsfortbildung durch die Prätoren: Synthese von Konservativismus und Modernität .....	91
2.5.3	Die <i>actio Publiciana</i> als Beispiel aktionsrechtlicher Rechtsfortbildung .....	94
2.5.4	Die <i>exceptio</i> .....	96
2.5.5	Die Verfolgung des Eigentums gegenüber Dritten .....	97
2.6	Geschenkt oder nur geliehen? – Ein berühmter Digestenfall und das Abstraktionsprinzip .....	99
2.7	Originärer Eigentumserwerb, insbesondere Verarbeitung .....	105
2.8	Besitz und Besitzschutz .....	110
<b>3.</b>	<b>Schuldrechtliches .....</b>	<b>113</b>
3.1	Die Obligation .....	113
3.2	Die Schuldverträge .....	116
3.2.1	Realverträge .....	116
3.2.2	Verbalverträge, insbesondere die <i>stipulatio</i> .....	117
3.2.3	Die Konsensualverträge .....	120
3.2.4	Der Litteralkontrakt .....	121
3.2.5	Nicht als Schuldverträge anerkannte Vereinbarungen .....	121

3.3	Strengrechtliche Obligationen und <i>bonae fidei iudicia</i> .....	123
3.4	Entwicklung des Vertragsrechts, „Vertragsfreiheit“ und der Innominatvertrag .....	125
3.5	Der Kaufvertrag .....	130
3.5.1	Allgemeines .....	130
3.5.2	Anfängliche Unmöglichkeit .....	133
3.5.3	Nachträgliche Leistungsstörungen .....	134
3.5.4	Rechtsmängelhaftung .....	143
3.5.5	Sachmängelhaftung .....	147
3.5.5.1	Ausgangspunkt: Schadensersatz aus der <i>actio empti</i> .....	147
3.5.5.2	Das Edikt der Ädilen .....	148
3.5.5.3	Ädilizisches Sonderrecht und allgemeines Kaufrecht .....	153
3.6	Vertraglicher Schadensersatz .....	155
3.7	Deliktischer Schadensersatz: Die <i>lex Aquilia</i> .....	157
3.7.1	Allgemeines .....	158
3.7.2	Tathandlung und Kausalität .....	160
3.7.3	<i>Iniuria</i> .....	161
3.7.4	Umfang des Schadensersatzes .....	163
3.7.5	Klagekonkurrenzen .....	166
3.8	Weitere zum Schadensersatz verpflichtende Tatbestände .....	167
3.8.1	<i>Furtum</i> .....	167
3.8.2	<i>Iniuria (actio iniuriarum)</i> .....	169
3.8.3	Quasidelikte .....	171
3.8.4	Prätorische Klagen bei Vermögensschäden .....	172
3.9	Ungerechtfertigte Bereicherung .....	173
3.10	Dritte in Schuldverhältnissen .....	175
3.10.1	Vertragliche Bindung durch Dritte? .....	175
3.10.2	Haftung für Hilfspersonen .....	180
4.	<b>Erbrechtliches</b> .....	183
4.1	Grundsätze .....	183
4.2	Intestaterbfolge nach <i>ius civile</i> .....	184
4.2.1	Das Erbrecht der <i>sui heredes</i> : Römisches Familienrecht und die <i>patria potestas</i> .....	185
4.2.2	Agnatische und kognatische Verwandtschaft .....	188
4.2.3	Die familienrechtliche Stellung der Ehefrau .....	189
4.2.4	Die <i>sui heredes</i> im Ausgangsfall .....	191

4.2.5 Das Erbrecht der <i>extranei heredes</i> .....	192
4.3 Die Modifikation der zivilen Erbfolge durch das prätorische Recht .....	193
4.4 Weitere Entwicklung .....	196
Exkurs: Die rechtliche Position der römischen Frau .....	197
4.5 Erbfolge durch Testament .....	199
4.5.1 Form .....	200
4.5.2 Inhalt und Grenzen der Testierfreiheit .....	202
4.5.3 Testamentsauslegung: Die <i>cause célèbre Curiana</i> .....	205
Exkurs: Quintus Mucius Scaevola <i>pontifex</i> .....	209
4.6 Erbschaftserwerb .....	212
4.7 Vermächtnis ( <i>legatum</i> ) und Fideikommiss .....	213
4.8 Die <i>hereditatis petitio</i> (Erbschaftsklage) .....	216
<b>5. Aktualität der Rechtsgeschichte und des römischen Rechts</b> .....	225
5.1 Die „Betriebsrisikolehre“ als Paradigma eines zeitlosen privatrechtlichen Problems .....	225
5.1.1 Ohne Arbeit kein Lohn? .....	225
5.1.2 Arbeit und Recht in Rom .....	226
5.1.3 Die <i>locatio conductio</i> .....	229
5.1.4 Die Regelung des Lohnrisikos in den Digesten .....	231
5.1.5 Die <i>ratio legis</i> : Soziales Gewissen oder Dogmatik? .....	234
5.1.6 Die Praxis: Die dakischen Bergarbeiterverträge .....	236
5.1.7 Die weitere Entwicklung und der „Fortschritt“ des modernen Rechts .....	237
5.2 Am Ende des Rundganges .....	239
<b>Literaturhinweise</b> .....	241
<b>Zusätzliche Quellentexte</b> .....	243
<b>Register</b> .....	255